

Großbritannien greift durch: 20 Jahre Haft für Minderjährigen nach Mord an Lehrerin

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 20. November 2014 08:48

Meike, du vermagst zu verwundern: Z.B. hiermit:

Zitat von Meike.

Interessanter als zu versuchen von der Sach- auf die persönliche Ebene zu wechseln um sich mit den ziemlich eindeutigen Fakten nicht abgeben zu müssen, fänd ich es ja, wenn man sich damit endlich mal beschäftigen würde. Vielleicht käm ja was Brauchbares dabei rum...

Es war doch so, dass du direkt mit deinen ersten Worten, in deinem ersten Posting in diesem Thread die persönliche Ebene bedient hast

Zitat von Meike.

Vielleicht liegt es auch daran, dass sich manche Menschen mit Problemen eher jenseits des Stammtischniveaus beschäftigen.

und diese Ebene in deinem Folgebeitrag weiter unterfütterst:

Zitat von Meike.

Hast du dir mal die Mühe des Lesens, womöglich gar Verstehens gemacht? Jetzt ernsthaft?

Und nun schmollst du und magst nicht mehr mit uns "spielen"?

Zu den "ziemlich eindeutigen Fakten": Ehrlich gesagt bin ich deshalb nicht inhaltlich darauf eingegangen, da es - mit Verlaub - ziemliches "Dünnebie" ist:

Die fehlende Passgenauigkeit wurde hier schon zu recht von Thamiel angemahnt. Im ersten Zitat ist die Rede von "gestrauchelten Kindern und Jugendlichen", im zweiten Zitat geht es um Ladendiebstahl als Kerndelikt. Zwar ist auch die Rede von Intensivtätern, was sich ja erst mal ziemlich passgenau anhört, womit allerdings qua Definition schlicht und einfach Wiederholungstäter gemeint sind.

Insgesamt definieren beide Quellen nicht konkret, um welches "Niveau" von Straftätern es gehen soll. So wird doch recht arg generalisiert und damit die nächste "allgemein gültige Wahrheit" generiert und als Tatsache dargestellt.

Als dann schließlich die drakonischen Strafen (welche nicht definiert werden!) thematisiert werden, wechselt der Modus in den Konjunktiv und zeigt damit schon sprachlich an, dass es bei dieser Aussage eher um eine Möglichkeit, als um "ziemlich eindeutige Fakten" geht.

Du siehst, es bedarf etwas mehr, als zwei anscheinend passende Quellen zu ergooglen und hierhin "zu rotzen", wenn man ernsthaft inhaltlich diskutieren will.